

Potsdam, den 20.01.2016



**Bürgerinitiative Mahlower  
Schriftstellerviertel (BIMS)**  
c/o Sigrid Zentgraf-Gerlach  
Altes Rad 18  
14469 Potsdam  
**Tel.:** 0331/55087905  
**Email:** info@bi-mahlow.de

## **Pressemitteilung zu der Veranstaltung**

### **"Bürgerproteste helfen nicht! - Hat das System versagt?"**

Unter diesem Titel findet **am Donnerstag, den 28.01.2016, um 19.00 Uhr in der Grünen Passage, Brandenburger Platz 35, in 15827 Blankenfelde** eine Veranstaltung der Redaktion von [www.bbttv.de](http://www.bbttv.de), dem youtube-Magazin der BER-Kritiker, in Kooperation mit der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow und der Bürgerinitiative Mahlower Schriftstellerviertel (BIMS) e. V. statt.

Zuerst zeigt bbttv seinem Film "Schrei nach Ruhe" über die Verhältnisse rund um den Flughafen Frankfurt am Main (FRAPORT), an dem derzeit im Jahr 61 Mio. Passagiere abgefertigt werden. Wenn es nach der brandenburgischen CDU geht, soll der BER in diese Größenordnung hinein wachsen. Wer sieht, was das für die Menschen rund um den FRAPORT bedeutet, sagt sich, das darf in unserer Heimat niemals sein.

Verhindern wollen das vor allem die Initiatoren und Unterstützer des Volksbegehrens gegen eine 3. Start- und Landebahn am künftigen Flughafen BER. Zum Unterstützerkreis zählen - ideell wie finanziell! - auch alle Gemeinden der Schutzgemeinschaft.

Im Anschluss an den Film wollen wir bei einer Podiumsdiskussion mit Landtagsabgeordneten von möglichst allen Parteien herauszufinden versuchen, warum die betroffenen Menschen mit ihren Anliegen in Brandenburg so wenig politisches Gehör finden. Man erinnere sich: Nur 47,9 Prozent der Wahlberechtigten in unserem Land gingen bei der letzten Landtagswahl überhaupt zur Wahl. Davon wählten 12,2 Prozent aus Protest AfD. Das westseitige Flughafen-Umland "gönnt" sich zusammen mit etwa über 100 vereinigten kleinen Wählergemeinschaften inzwischen eine eigene, besondere Landtagsgruppe rund um "seinen Flughafen-Rebellen" Christoph Schulze. Und drei Volksbegehren geben sich im Verlaufe eines Jahres in unserem Bundesland untereinander den Staffelstab weiter und versuchen, ihr Thema, durch 80.000 amtlich beglaubigte Unterschriften gestärkt, unbedingt erneut auf die Agenda des Landtags zu setzen. Ist also irgendetwas faul im Lande Brandenburg? Ist die Kommunikation der Politiker mit den Bürgern nachhaltig gestört?

Zugesagt für die Diskussion haben die Abgeordneten Christoph **Schulze von den Freien Wählern** und Benjamin **Raschke von den GRÜNEN**. Vertreter anderer Parteien sind angefragt. Für die Initiatoren des Volksbegehrens gegen die 3. Startbahn argumentiert auf dem Podium ihr Sprecher **Peter Krelinger von der Bürgerinitiative "Fluglärmfreie Havelseen"**. Und es wird auch ein Saal-Mikrofon geben für diejenigen Bürger, die unserer Einladung folgen und bei dieser Frage mitreden wollen.